

# SCHLIERSEES SCHÖNHEIT BEWAHREN

Bürgerinitiative Schliersee

**Reinthal Florian**  
**Seestrasse 4**

**83727 Schliersee**

Bürgerinitiative Schliersee  
Sprecher: Dr. Alexander v. Schoeler

Unterleiten 12

83727 Schliersee

Email: avschoeler@outlook.de

9.1.2026

## Betreff: Bürgerentscheid Schlierseer Hof

Sehr geehrte Herr Reinthal,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft, als Bürgermeister der Marktgemeinde Schliersee zu kandidieren. Sich mit Zeit, Engagement und Verantwortung für das Gemeinwohl einzusetzen, ist keineswegs selbstverständlich und verdient Anerkennung.

Die Bürgerinitiative Schliersee wünscht Ihnen für Ihre Kandidatur viel Erfolg und dankt Ihnen bereits jetzt für Ihr Interesse und Ihr Engagement in unserer Gemeinde.

Wir wenden uns heute mit einem für die Schlierseer Bürgerinnen und Bürger wichtigen Anliegen an Sie.

Der Schlierseer Bürgerentscheid hatte das eindeutige Ergebnis, dass die Einwohner den Neubau des Schlierseer Hofes in der geplanten Form ablehnen. In der Abstimmung votierten 2.115 Bürger dafür, dass beim geplanten Neubau die derzeitige Größe der Bebauung **nicht wesentlich überschritten** werden soll; 1.656 Bürger stimmten dagegen.

Nach der Bayerischen Gemeindeordnung (Art. 18a GO) ist ein erfolgreicher Bürgerentscheid für die Gemeinde allerdings nur für die Dauer **eines Jahres bindend**. Nach Ablauf dieser Frist könnte der Gemeinderat den Bürgerentscheid durch einen entsprechenden Ratsbeschluss ändern. Ein neu zusammengesetzter Gemeinderat wäre somit rein rechtlich nicht mehr an das Ergebnis des Bürgerentscheids gebunden, wodurch eine erneute Zustimmung zu einem von der Bürgerschaft abgelehnten Projekt möglich wäre.



Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie um eine Stellungnahme zu folgenden Fragen bitten:

- *Wie bewerten Sie die Mehrheitsentscheidung der Schlierseer Bürgerinnen und Bürger?*
- *Fühlen Sie sich auch nach Ablauf der Bindungsfrist weiterhin moralisch an das Votum gebunden?*
- *Würden Sie einem Ratsantrag zustimmen, der über die im Bürgerentscheid festgelegten Vorgaben hinausgeht, einem Ratsantrag also,*
  - o *in dem die jetzige Größe der Bebauung wesentlich überschritten würde oder*
  - o *das Grundstück 171 bebaut würde oder*
  - o *die neue Gebäudehöhe die des bestehenden Hotels übersteigen würde?*

### **Vorgehensweise der Bürgerinitiative**

Um den Bürgerinnen und Bürgern eine transparente Entscheidungshilfe im Vorfeld der Kommunalwahlen zu bieten, beabsichtigt die Bürgerinitiative Schliersee, beide eingegangenen Antworten im Rahmen einer Presseerklärung zu veröffentlichen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns hierbei durch Ihre Rückmeldung unterstützen und uns Ihre Antwort bis zum **15.01.2026** zurückmelden.

Gerne per Mail an: [avschoeler@outlook.de](mailto:avschoeler@outlook.de)

Für Ihre Zeit und Ihre Bereitschaft zur Stellungnahme danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexander v. Schoeler

Im Namen der Bürgerinitiative

Die Fragestellung beim Bürgerentscheid lautete:

*Stimmen Sie folgendem Antrag zu?*

*Sind Sie dafür, dass beim geplanten Neubau des Schlierseer Hofs die jetzige Größe der Bebauung nicht wesentlich überschritten wird und dafür*

- 1. Das geplante Bebauungsverfahren so nicht durchgeführt wird,*
- 2. Das sich im Eigentum der Gemeinde befindliche Grundstück Nr. 171 [Parkplatz und angrenzende Seepromenade] für diesen Zweck nicht bebaut wird und*
- 3. In einem neuen Bebauungsplanverfahren eine maximale Gebäudehöhe festgelegt wird, die die Höhe des bestehenden Hotels nicht übersteigt*